

Die Freigabe der Überbrückung erfolgt mittels Schlüsselschalter, die Aktivierung der jew. Überbrückung mittels Leuchtblicktaster.
Durch Betätigen des Schlüsselschalters wird ein Zeitglied aktiviert, daß nach deren Ablauf die Überbrückung zurückführt bzw. die überbrückten Grenzwerte wieder scharf setzt.

Achtung: Die Überbrückung darf nur unter Beobachter der Anlage und von eingewiesenem Personal aktiviert werden.
Erfolgt die Rückführung der Überbrückung während des Anstehens eines realen Grenzwertes, kommt es zu entsprechender Not-Abschaltung.

1.16 Gasfackel

Die **G.U.E.T.** -Hochtemperatur-Gasfackel ist für die thermische Entsorgung von verunreinigtem Biogas konzipiert und wird hauptsächlich im Bereich der Deponieentgasung aber auch der Klärwerks- und Biogastechnik eingesetzt.

Die Gasfackel besteht im wesentlichen aus folgenden Hauptkomponenten:

- Hauptzuführleitung, DN150, V4A-Edelstahl
- Hauptgasklappe, DN150, mit Pneumatiktrieb
- Deflagrationssicherung, DN150
- Rückschlagklappe, DN150
- Meßstreckenrohr, DN150, V4A-Edelstahl
- Verteilerrohr, DN150/DN65/DN100, V4A-Edelstahl
- Brennerzuführrohre, DN65, DN100, V4A-Edelstahl
- Absperr- und Regelklappen DN65, DN100

- Verbrennungsluftzuführung mit
 - Wetterschutzkasten (Option)
 - Wetterschutzgitter (Option)
 - Kühlluftventilator
 - Zuluftjalousie
 - Strömungsrichtbleche
 - Luftleitkanal

- Gasbrenneinrichtung mit
 - Brennerzuführstutzen, DN65, DN100, V4A-Edelstahl
 - Brennerkopf (2stufig), V4A-Edelstahl
 - Brennerdüsen, V4A-Edelstahl
 - Automatische Zündeinrichtung
 - Flammenüberwachung

- Verbrennungsraum mit
 - Brennrohr, Da = 1250, V4A-Edelstahl
 - Trapezblechverkleidung, Alu (Option)
 - Keramikfilz - Isolierung
 - Fühler zur Brennraumtemperaturmessung
 - Meßöffnung für Temperaturmessung
 - Meßöffnung für Abgasmessung

- Fackelkopf mit
 - Brennrrohrhaube mit HT-Isolierung, V4A-Edelstahl
 - Sichtschutzhürze, V4A-Edelstahl (Option)
 - Windschutzring, V4A-Edelstahl (Option)

- Fackelfuß mit
 - Eingangstüren, St.verz., verschließbar (Option)
 - Fußgehäuse, St.verz.
 - Windschutzkasten, St.verz. (Option)
 - Windschutzgitter, Alu (Option)

Die Fackel arbeitet mit innerer Verbrennung in einem Temperaturbereich von 1000°C bis 1200°C, wobei Verweilzeiten von mindestens 0,3 Sek. Gewährleistet sind. Zu diesem Zweck ist der Brennraum mit einem hochwertigem HT-Keramikfilz-Isoliermaterial ausgekleidet.

Die installierte Gasfackel ist auf eine Leistung zwischen 500 kW und 5000 kW ausgelegt.

Der Austritt der Fackelabgase erfolgt in einer Höhe von ca. 10 m.

Durch die spezielle Gestaltung des Fackelkopfes wird eine Minimierung der Strahlungsverluste erreicht. Gleichzeitig unterbindet die konstruktive Ausführung des Fackelkopfes mit Windschutzring und Sichtschutzhürze ein weithin sichtbares Leuchten der Fackel und schützt außerdem gegen Regen und Wind.

Eine Kontrolle der Verbrennung, der Fackeltemperatur und des Brennraums ist durch vier über die Fackelrohrlänge verteilte Öffnungen jederzeit möglich.

Ein witterungsbeständiger und massiver Fackelfuß dient der Unterbringung der Armaturen sowie der Meß- und Zündeinrichtungen und erschwert Fremdeinwirkungen. Dieser Fackelfuß ist über eine verschließbare Tür betretbar. Der Einsatz von V4A-Edelstahl für die medienberührten Rohrleitungsteile verspricht eine hohe Korrosionsicherheit.

Die Fackel kann entweder im Handbetrieb unmittelbar oder im Automatikbetrieb (Option) mittelbar über externe Signal in Betrieb genommen werden. Im Automatikbetrieb kann die Fackel außerdem zeitversetzt in Betrieb gehen.

Die Zündung bzw. die Zündüberwachung ist mindestens 1 mal jährlich auf Funktionstüchtigkeit zu überwachen.

Der Druckregler für die Zündgasleitung ist werkseitig eingestellt und darf nicht verändert werden.